

Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:     
Unterkunft:    
Verpflegung:    

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!



Genussreise Toskana

Florenz, Chianti und Trüffelmesse in San Miniato

5 Tage: Mittwoch, 18.11. bis Sonntag, 22.11.2020



Sanft geschwungene Hügel, Zypressen vor goldschimmerndem Land, meisterliche Städtebaukunst. Das ist die Toskana, ein Land wie ein Gemälde von Michelangelo. Jetzt im Spätherbst, wenn die Besucherströme der Hochsaison abebben und die Einheimischen ihre reichen kulinarischen Traditionen pflegen, ist ein besonders guter Zeitpunkt für eine Genussreise in diese fantastische Region Italiens. Wir besuchen die Hauptstadt Florenz mit ihren unermesslichen Kunstschätzen und erkunden die sanft gewellten Hügel des Chiantigeiets. Ein Höhepunkt im November ist ein Besuch auf der Trüffelmesse in San Miniato, die 2020 zum 50. Mal stattfindet.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Schönes, landestypisches Hotel in Pistoia.
- + Kompetente Reiseleitung ab/an Ulm durch Ansgar Zoller.
- + Service und Betreuung à la Reisemacher.

1. Tag (Mittwoch, 18.11.2020): Anreise nach Pistoia (ca. 740 km)

Anreise auf der Autobahn über Fernpass und Brenner nach Italien, unterwegs verwöhnen wir Sie mit einem **Frühstücks- und Mittagsimbiss à la Reisemacher**. Am späteren Nachmittag kommen wir in **Pistoia** an. Zimmerbezug im Hotel Villa Cappugi, hier auch **Abendessen**.

2. Tag (Donnerstag, 19.11.2020): Florenz (Bus ca. 90 km)



Auf der Autobahn fahren wir ein kurzes Stück in die Metropolregion Florenz. In Scandicci wechseln wir das Verkehrsmittel und gelangen mit der **Straßenbahn** in nur ca. 20 Minuten ins historische Zentrum von **Florenz** – aufgrund strenger Beschränkungen für den Individualverkehr die schnellste und kostengünstigste Möglichkeit. Mit **örtlicher Reiseleitung** starten wir zu einer **halbtägigen**

Besichtigung dieser großartigen Kunststadt. Im historischen Zentrum sehen Sie den Dom mit seiner imposanten Kuppel von Filippo Brunelleschi (von außen), den Glockenturm sowie das Baptisterium, berühmt dank seiner Paradies-Pforte von Ghiberti. Über die Piazza della Repubblica, dem Zentrum von Florenz in der Römerzeit, führt der Weg zum Ponte Vecchio, der ältesten und berühmtesten Florentiner

Brücke mit ihren Goldschmiede-Häuschen. Nur wenige Schritte entfernt ist die Piazza della Signoria mit dem Palazzo Vecchio, dem Rathaus und späterer Residenz der Medici-Dynastie. Weiterhin sehen Sie die mächtige Franziskaner-Kirche Santa Croce, wo u.a. Michelangelo und Galileo Galilei begraben sind.

Die Mittagspause und der Nachmittag stehen Ihnen zur freien Verfügung:

- Die berühmten **Uffizien** gehören zu den ältesten und bekanntesten Kunstmuseen der Welt. In dem ursprünglich als Verwaltungskomplex errichteten Gebäude findet sich sowohl Kunst des 14. Jh. und der Renaissance als auch eine Sammlung einzigartiger Gemälde und antiker Statuen.
- Besuchen Sie den **Mercato Centrale**, größte Markthalle von Florenz. In der über 140 Jahre alten Glas-Eisen-Konstruktion findet sich ein vielfältiges Angebot an Lebensmitteln und Delikatessen.
- Flanieren Sie durch den **Giardino di Boboli**, berühmter Park aus dem 16. Jahrhundert mit einer wichtigen Skulpturensammlung.

Am späteren Nachmittag fahren wir wieder mit der Straßenbahn und unserem Bus nach Pistoia zurück. Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant in Pistoia.

3. Tag (Freitag, 20.11.2020): Chianti mit Pastaessen und Weinprobe (ca. 220 km)

Freuen Sie sich auf einen fantastischen Genusstag in der wunderschönen, wald- und rebenreichen Landschaft des **Chianti-Gebiets**. In der Hügelkette im Zentrum der Region wird mit großer Tradition Wein produziert. Unser erster (Kaffee-)Stopp ist **Impruneta** südlich von Florenz, das schon während der Etrusker- und der Römerzeit besiedelt war. Impruneta ist vor allem wegen der bedeutenden Tradition der Herstellung von Ziegeln und Terrakotten berühmt, bekannt als „cotto imprunetino“, der im Laufe der Jahrhunderte zu einem weltweit gefragten Produkt wurde.

Beinahe 70 % der toskanischen Hügel sind von malerischen Orten besiedelt. Einer davon ist **Radda in Chianti**, das auf 530 m zwischen dem Arbiatal und dem Pesatal liegt. Der schöne mittelalterliche Ort wird von einer weitläufigen Festungsmauer umfasst. Die schmalen Gassen treffen auf dem Hauptplatz zusammen, auf dem die romanische Kirche San Niccolò den historischen Kern beherrscht.



Unsere Mittagspause verbringen wir mit Blick auf die Chianti-Hügel in der traumhaft gelegenen **Mulino Di Quercegrossa**. Das typisch toskanische Agriturismo mit Übernachtungsmöglichkeit, verschiedenen Pools und Gastronomie ist aus einer mittelalterlichen Getreidemühle hervorgegangen. Uns werden Pici serviert, eine regionale **Pasta-Spezialität**, die vom britischen Fernsehkoch Jamie Oliver auch über ihre Ursprungsregion hinaus bekannt gemacht wurde. Etwas dicker als Spaghetti werden sie aus Hartweizengrieß hergestellt und von Hand gerollt, dazu isst man z.B. eine cremige Käsesauce. Reichhaltig und sehr lecker!

Natürlich darf am Nachmittag eine Weinprobe nicht fehlen. Der Chianti-Wein wird im Wesentlichen aus der Sangiovese-Traube gewonnen. Früher wurde er als Synonym für italienischen Wein in traditionell strohumflochtenen Flaschen verkauft; heute wird bei den vier Weinen mit kontrollierter und garantierter Herkunftsbezeichnung großer Wert auf Qualität gelegt: die Bezeichnung Chianti steht für die beiden bedeutenden Rotweine „Chianti DOCG“ und „Chianti Classico DOCG“ (mit dem „Gallo Nero“ / Schwarzer Hahn als Markenzeichen) sowie für die beiden zwei Dessertweine „Vin Santo del Chianti DOC“ und „Vin Santo del Chianti Classico DOC“.

Im Weinbaugebiet Chianti Classico besuchen wir die **Tenuta di Lilliano** im Elsa-Tal zwischen Castellina und Monteriggioni. Das Anwesen erstreckt sich über eine Fläche von 460 ha, davon sind 50 ha mit Reben (fast ausschließlich Rotwein) bestockt. Auch Grappa und Olivenöl werden in diesem schönen Anwesen erzeugt, das in Teilen bis auf das Mittelalter zurückgeht: die Befestigungsanlage wurde bereits 998 urkundlich erwähnt. Zahlreiche Auszeichnungen u.a. im italienischen Weinführer Gambero Rosso zeugen von der hohen Qualität der hier produzierten Weine mit ihrem traditionellen Charakter – überzeugen Sie sich bei der **Verkostung** selbst davon.



Abendessen im Hotel.

4. Tag (Samstag, 21.11.2020): Trüffelmesse San Miniato und Trüffelsuche (ca. 100 km)



Sie ist die Hauptdarstellerin des toskanischen Herbstes: Die Rede ist von der Trüffel, genauer gesagt von der weißen Trüffel aus den Hügeln um San Miniato. Die **Trüffelmesse „Mostra mercato del tartufo bianco“** vereint Feinschmecker und professionelle Einkäufer. Seit etwa 50 Jahren findet im November dieses Festival zu Ehren der weißen Trüffel statt, bei dem die Aromen und Besonderheiten dieses kostbaren Produkts gefeiert werden. Die malerische kleine Stadt **San Miniato** verwandelt sich in ein großes „Laboratorium des Geschmacks“ unter freiem Himmel, bei dem die Trüffeln die Kronjuwelen der überall aufgebauten Stände sind. San Miniato ist eines von Europas größten und ertragreichsten Trüffelgebieten mit mehreren Trüffelsorten - die seit dem Mittelalter bekannte weiße Trüffel („Tuber Magnatum Pico“) ist dabei am wertvollsten. Ihre Produktion wird heute von strengen Regularien und einem regionalen Gesetz kontrolliert, die die Bedingungen der Ernte und Vermarktung festlegen. Erst seit gut 100 Jahren ist die Ernte über Familiengruppen organisiert, die sogenannten „tartufai“. Die größte weiße Trüffel der Welt, die 2,52 kg wog und Eingang ins Guinness-Buch der Rekorde fand, wurde von Arturo Gallerini, einem Mann aus Balconevisi bei San Miniato im Jahr 1954 gefunden. Im Ort erinnert ein schmiedeeisernes Denkmal an Arturo und seinen Hund Paris. Neben dem Besuch der Trüffelmesse, bei der bekannte Köche auf der zentralen Bühne ihre Trüffelkreationen vorstellen und an den verschiedensten Ständen regionale Spezialitäten verkostet und erworben werden können, sind wir auch bei einer **Trüffelsucher-Familie** zu Gast und kommen dabei bei einer simulierten **Trüffelsuche** mit dem Hund so manchem Geheimnis auf die Spur – natürlich inklusive anschließender **Verkostung**.

Genießen Sie auf dem Rückweg nach Pistoia nochmal typisch toskanische Landschaft. Abendessen im Hotel.

5. Tag (Sonntag, 22.11.2020): Arrivederci Toscana – Heimreise (ca. 740 km)

Heute treten wir die Heimreise an, sicher mit dem einen oder anderen kulinarischen Souvenir im Gepäck. Selbstverständlich verwöhnen wir Sie dabei mit einer **Bewirtung aus der Reisemacher-Küche**. Voraussichtliche Ankunft in Ulm ab ca. 19.30 Uhr.

Hotelbeschreibung



Ihr Hotel Villa Cappugi (4 Sterne) liegt hinter der Stadt Pistoia auf den ersten anmutigen Hügeln inmitten von Olivenhainen. Es verfügt über 2 Tennisplätze und einen saisonbedingt geöffneten Swimmingpool. Das Restaurant befindet sich in einer alten Villa vis-à-vis und ist durch eine Passage mit dem Hotel verbunden. Alle Zimmer sind

mit Bad oder Dusche und WC, Telefon und Sat-TV ausgestattet.

Ihr Reiseleiter

Ansgar Zoller ist als ehemaliger Inhaber eines renommierten Frankreich-Reiseveranstalters schon lange mit Baumeister-Knese verbunden. Er ist heute selbstständig: zum einen widmet er sich neuen Projekten wie der Beratung touristischer Unternehmen, der Planung von Reisen und der Reiseleitung. Zum anderen empfängt er in seiner „Trendwerkstatt“ im oberschwäbischen Heimatort Erolzheim herzlich Gäste und bekoht sie im zugehörigen „Esszimmer im alten Kindergarten“ (nähere Infos unter <http://www.trendwerkstatt.de/>). Der Koch und Weinfreund wird auch Sie mit seinem Wissen und seinem Humor begeistern!



Leistungen / Preis

- Fahrt im klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapp Tisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage, DVD und CD
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel Villa Cappugi in Pistoia inkl. Welcome Drink
- Bettensteuer der Stadt Pistoia
- 3 x 3-gängiges Abendessen im Hotel im Rahmen der Halbpension
- 1 x gehobenes Abendessen (3 Gänge) im à la carte Restaurant des Hotels oder einem ausgewählten Restaurant in Pistoia
- Straßenbahnfahrten von Scandicci nach Florenz und zurück
- Stadtführung in Florenz
- Pasta-Mittagessen inkl. Wein in der Mulino di Quercegrossa
- Besichtigung und Weinverkostung in der Tenuta di Lilliano
- Simulierte Trüffelsuche mit anschließender Verkostung von Trüffelspezialitäten in San Miniato
- Service, Betreuung sowie Mittagsimbiss und Kaffee & Kuchen à la Reisemacher
- Reiseleitung ab/an Ulm durch Ansgar Zoller
- Reiserücktrittskostenversicherung, Sicherungsschein

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer	845,- €
Einzelzimmerzuschlag	98,- €

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.




Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafenengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

 Transport:	<u><i>Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:</i></u> Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
 Unterkunft:	<u><i>Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:</i></u> Übernachtung in einem bewährten, typisch toskanischen Hotel.
 Verpflegung:	<u><i>Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:</i></u> Mehrere Imbisse und Verkostungen sowie gute Halbpension im Hotel.

Bitte beachten

- Weitere Eintritte als oben erwähnt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Abfahrtszeiten

5.40 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)

6.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.